

2026-2027 ԸՆԴՈՒՆԵԼՈՒԹՅԱՆ ՄՐՑՈՒՅԹ

CONCOURS D'ENTREE 2026-2027

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ/ ALLEMAND

Ինֆորմատիկայի և կիրառական մաթեմատիկայի Ֆակուլտետ

Facultés de IMA

Temps imparti / Ժամանակը : 3 heures / 3 ժամ

Les dictionnaires ne sont pas autorisés. / Բառարանների գործածումն արգելվում է :

AUFGABE 1. Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an! (20 Punkte)

Chapter 1 Jede richtige Antwort=0.5, Jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

1. Nachdem ich das Essen _____, sehe ich fern.

- a) gemacht hatte
- b) machte
- c) mache
- d) gemacht habe

2. _____ es regnet, gehen wir spazieren.

- a) Obwohl
- b) Wenn
- c) Denn
- d) Dass

3. Ich möchte mich entspannen. Ich habe vor, jeden Tag _____.

- a) auszuschlafen
- b) ausschlafen
- c) zu ausschlafen
- d) schlafen aus

4. Das Flugticket war nicht billig. _____ habe ich es gekauft. Mit dem Flugzeug geht es schneller.

- a) da
- b) weil
- c) trotzdem
- d) wenn

5. Ist dein Handy immer noch kaputt? – Ja, aber morgen gehe ich in den Handyladen und _____.

- a) habe es reparieren lassen
- b) lasse es reparieren
- c) repariere es
- d) reparieren lasse

6. Warum empfehlen Sie mir dieses Handy? – Die Bedienung _____ ist sehr einfach.

- a) das Gerät
- b) die Geräte
- c) des Geräts
- d) des Gerät

7. Mein Bruder _____ gestern einen Kuchen _____.

- a) hat / gebacken
- b) ist / gebacken
- c) hat / backen
- d) wurde / gebacken

8. Wir helfen unseren Eltern oft _____ Hausarbeit.

- a) in die
- b) auf die
- c) bei der
- d) an der

9. Ich kann mir kaum vorstellen, dass es früher keine E-Mails _____.

- a) gibt
- b) gab
- c) gabst
- d) gaben

10. Die Fenster müssen heute _____.

- a) putzen
- b) geputzt werden
- c) geputzt
- d) putzend werden

11. Er fährt mit seinem _____ Fahrrad zur Arbeit.

- a) alten
- b) altes
- c) alter
- d) altem

12. _____ Film möchtest du sehen?

- a) Welcher
- b) Welche
- c) Welches
- d) Welchen

13. Ich habe Anna _____ Tasche geschenkt.

- a) diese
- b) diesen
- c) dieser
- d) dieses

14. Gibt es hier _____ Supermarkt?

- a) irgendein
- b) irgendeinen
- c) irgendwelche
- d) irgendeinem

15. Mein Bruder ist älter _____ ich.

- a) wie
- b) als
- c) denn
- d) ob

16. Wo hast du so gut Italienisch gelernt? – Als Studentin war ich _____ der Sommermonate immer in Italien.

- a) nach
- b) in
- c) vor
- d) während

17. Das sind sehr _____ Bücher.

- a) interessant
- b) interessanten
- c) interessantes
- d) interessante

18. Ich suche einen Partner mit _____ Beruf.

- a) einem guten
- b) ein guter
- c) einen guten
- d) einer guten

19. Bist du nervös wegen der Prüfung morgen? – Nein, ich glaube, ich habe mich sehr gut _____ vorbereitet.

- a) auf das
- b) damit
- c) darauf
- d) auf ihn

20. Es war sehr kalt, _____ blieben wir im Haus.

- a) trotzdem
- b) deshalb
- c) obwohl
- d) weil

21. Der Mann, _____ dort steht, ist mein Nachbar.

- a) der
- b) den
- c) dem
- d) das

22. Ich gehe früh ins Bett, _____ fit zu sein.

- a) um
- b) um zu
- c) zu
- d) damit

23. Diese Jacke steht _____ sehr gut.

- a) dein
- b) dich
- c) dir
- d) deiner

24. Die Firma interessiert sich sehr _____, dass die Mitarbeiter zufrieden sind.

- a) für
- b) daran
- c) an
- d) dafür

25. Es macht mir Spaß, _____.

- a) neue Leute zu kennenlernen
- b) neue Leute kennenlernen
- c) neue Leute kennenzulernen
- d) neue Leute kennengelernt

26. _____ mehr ich lese, _____ besser wird mein Deutsch.

- a) Je ... desto
- b) Entweder ... oder
- c) Zwar ... aber
- d) Weder ... noch

27. Das Museum _____ vor zwei Jahren eröffnet.

- a) wurde
- b) ist
- c) hat
- d) wird

28. Ich habe meinen Regenschirm zu Hause _____.

- a) verstanden
- b) verlieren
- c) vergessen
- d) beschrieben

29. Lisa ist freundlich, aber _____.

- a) ihr kann man glauben immer

- b) man kann ihr nicht immer glauben
- c) glauben man ihr immer kann
- d) kann glauben man ihr

30. In zehn Jahren _____ Elektroautos noch beliebter sein.

- a) wird
- b) werden
- c) wurden
- d) würden

31. Der Geschmack _____ Erdbeeren ist köstlich.

- a) der frische
- b) frischen
- c) von frischen
- d) des frische

32. Kannst du mir sagen, _____ der Zug ankommt?

- a) wann
- b) weil
- c) als
- d) obgleich

33. Wir freuen uns, _____ du kommst.

- a) ob
- b) trotzdem
- c) dass
- d) entweder

34. Hast du eine Traumstadt? – Ja, Berlin ist eine Stadt, _____ ich gern wohnen würde.

- a) die
- b) in der
- c) in die
- d) die in

35. Meine Schwester interessiert sich _____ Kunst.

- a) für
- b) auf
- c) an
- d) bei

36. Ich brauche ein Zimmer, _____ nicht zu teuer ist.

- a) das
- b) den
- c) dem
- d) dessen

37. Der Lehrer erklärte die Aufgabe, _____ alle sie verstanden.

- a) sodass
- b) obwohl

- c) weil
- d) wenn

38. Sie hat weder Zeit _____ Lust.

- a) oder
- b) aber
- c) noch
- d) denn

39. Morgen _____ ich meinen Freund besuchen.

- a) wurde
- b) wird
- c) werde
- d) bin

40. _____ ich sechs Jahre alt war, bin ich in die Schule gekommen.

- a) Wann
- b) Wie
- c) Wenn
- d) Als

AUFGABE 2. Ergänzen Sie die Wörter in Klammern in der richtigen Form!(5Punkte)

Chapter 2 Jede richtige Antwort =0,5, jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Liebe Eva,

ich weiß nicht, ob du es schon gehört hast: Ich habe jetzt (1) _____ (ein) Führerschein!

Nachdem ich im letzten Jahr durch die Prüfung durchgefallen war, hat es nun endlich (2) _____ . (*klappen*)

Jetzt fehlt mir nur noch ein Auto. Wenn ich Geld (3) _____ (*haben*), kaufe ich mir sofort eins.

Weißt du, ich brauche ein Auto, um (4) _____ (an das)Wochenende mal wegzufahren, aber

auch,weil ich vielleicht bald einen (5) _____ (neu) Job habe, bei (6)_____ (der) ich oft Kunden besuchen muss.

Ich habe auch schon ein Auto gesucht und obwohl ich am Wochenende immer die Anzeigen im Internet (7) _____ (durchlesen), habe ich noch nichts Passendes gefunden.

Dazu kommt, dass ich seit Kurzem Probleme mit (8)_____ (mein) Computer habe.

Als ich (9)_____ (er) gekauft habe, war noch alles okay.

Aber seit ich ein paar neue Programme installiert habe, (10)_____ (funktionieren) immer etwas nicht.

Liebe Grüße

Antonia

AUFGABE 3. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu! (7,5 Punkte) Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

<p>1. wertvoll</p> <p>a. kostbar b. gewöhnlich c. anpassungsfähig</p>	<p>6. unterstützen</p> <p>a. fördern b. vermeiden c. beobachten</p>	<p>11. die Kündigung</p> <p>a. die Entlassung b. Einladung c. die Bestellung</p>
<p>2. höflich</p> <p>a. freundlich b. ungeduldig c. fleißig</p>	<p>7. teilnehmen</p> <p>a. zurückkehren b. fördern c. mitmachen</p>	<p>12. die Ausbildung</p> <p>a. das Interesse b. die Lehre c. das Erlaubnis</p>
<p>3. sauber</p> <p>a. leer b. schmutzig c. ordentlich</p>	<p>8. verschieben</p> <p>a. fördern b. verlegen c. erweitern</p>	<p>13. die Nachfrage</p> <p>a. das Interesse b. die Rechnung c. die Grenze</p>
<p>4. begeistert</p> <p>a. verwirrt b. leer c. erfreut</p>	<p>9. wachsen</p> <p>a. mitmachen b. verringern c. zunehmen</p>	<p>14. die Stelle</p> <p>a. der Beruf b. der Arbeitsplatz c. die Ausbildung</p>

5. klein	10. erlauben	15. die Dummheit
a. leer	a. verbieten	a. der Arbeitsplaty
b. winzig	b. gestatten	b. die Qualifikation
c. verwirrt	c. beenden	c. die Unvernunft

AUFGABE 4. Korrigieren Sie den Text, wo es nötig ist! (5 Punkte)

Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

-Fehler in Wort: Schreiben Sie das richtige Wort an den Rand!

-Fehler in der Satzstellung: Wenn ein Wort falsch platziert ist, schreiben Sie dieses Wort zusammen mit dem Wort, das davor oder danach stehen soll, an den Rand!

-Kein Fehler: Machen Sie einen Strich : -

Sehr geehrter Herr Müller	
Ich melde mich noch einmal wegen <u>die</u> kaputten Balkontür in meiner Wohnung.	0. der
Sie schließen nicht richtig und muss dringend repariert werden.	1
Bei unserem Telefongespräch hatten Sie mir versprochen, einen Handwerker vorbeischieken.	2
Leider sind bis jetzt niemand gekommen.	3
Durch dem starken Sturm am Dienstag sind einige Schäden am Haus entstanden.	4
Trotzdem ist die kaputte Tür ein Sicherheitsrisiko.	5
Man kann ihn von außen leicht aufdrücken, und außerdem kommt ständig kalt Luft herein.	6
Würden Sie mich bitte sagen, wann die Reparatur durchgeführt werden kann.	7
Da ich arbeite von zu Hause aus, bin ich flexibel und kann fast jeden Termin möglich machen.	8
Ich hoffe, Sie antwortest mir bald..	9
Vielen Dank für Ihre Unterstützunge.	10

AUFGABE 5 LESEVERSTEHEN

- I. **Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an, Richtig (R), falsch (F) oder nicht im Text (n.im T.) !(12 Punkte)** Jede richtige Antwort =1,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Typisch deutsch: der Schrebergarten

Viele Menschen, die zum ersten Mal nach Deutschland kommen, wundern sich über die vielen kleinen Gärten in den Städten. Die Gärten liegen oft dicht nebeneinander. In jedem

Garten gibt es ein kleines Gartenhaus. Manche Menschen denken zuerst, dass diese Orte Slums sind. Aber die Gärten sind sehr sauber und gepflegt.

Viele Stadtbewohner haben keinen eigenen Garten oder Balkon. Deshalb mieten sie einen Schrebergarten. Dort können sie Zeit in der Natur verbringen, sich entspannen und dem stressigen Alltag entkommen. Besonders am Wochenende nutzen viele Menschen ihren Schrebergarten als Rückzugsort.

Schrebergärten gibt es schon seit dem 19. Jahrhundert. Der erste Schrebergarten wurde im Jahr 1864 gegründet. Er wurde nach dem Arzt Daniel Gottlob Moritz Schreber benannt. Früher lagen diese Gärten oft an Orten, an denen niemand gern wohnen wollte, zum Beispiel in der Nähe von Bahngleisen.

Am Anfang nutzten Kinder die Gärten als Spielplätze. Später bauten arme Familien dort Obst und Gemüse an. Deshalb nannte man die Schrebergärten auch „Armengärten“. Besonders in Kriegszeiten waren die Lebensmittel aus den Gärten sehr wichtig. Manche Familien hätten ohne sie nicht genug zu essen gehabt.

Im Schrebergarten gibt es Regeln. Ein Gesetz bestimmt, was erlaubt ist und was nicht. Man darf zum Beispiel nicht dauerhaft im Gartenhaus wohnen. Außerdem muss auf einem Teil des Gartens Obst oder Gemüse angebaut werden. Auch Rasenmähen oder laute Musik sind zu bestimmten Zeiten und an Sonntagen verboten. Wer ein gutes Verhältnis zu seinen Nachbarn haben möchte, kann sie zum Beispiel zum Grillen einladen.

	Richtig	Falsch	Steht nicht im Text
1. Viele Menschen in deutschen Städten haben einen eigenen großen Garten.			
2. Schrebergärten werden heute oft genutzt, um sich vom stressigen Alltag zu erholen.			
3. Der erste Schrebergarten wurde im 20. Jahrhundert gegründet.			
4. Schrebergärten wurden früher oft in der Nähe von Bahngleisen angelegt.			
5. Früher nutzten Kinder die Schrebergärten als Spielplätze.			
6. In Schrebergärten darf man dauerhaft im Gartenhaus wohnen.			
7. Viele Familien fahren früher in den Schrebergärten in den Urlaub.			
8. Wer seine Nachbarn nicht verärgern möchte, kann sie zum Grillen einladen.			

AUFGABE 5: II Lesen Sie den Text (unten) und markieren Sie: Was stimmt?

(10,5 Punkte)Jede richtige Antwort =1,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

„Metropolis“: Wenn Filme die Zukunft zeigen

Vor rund 100 Jahren kam Fritz Langs Film „Metropolis“ ins Kino. Er zeigt eine Stadt im Jahr 2026 – und eine Zukunft mit sozialer Ungleichheit , Maschinen und der Angst vor künstlicher Intelligenz .

Es ist kein besonders schönes Bild: Oben in der Stadt leben die Reichen in hohen Gebäuden aus Glas und Stahl. Unten arbeiteten Arbeiter hart Tag und Nacht. Sie steuern die Maschinen, mit denen alles funktioniert. Dieses Bild stammt aus dem Film „Metropolis“ von 1927. Er zeigt eine Stadt im Jahr 2026. Regie führte Fritz Lang. Das Drehbuch schrieb Thea von Harbou. Viele visionäre Ideen aus dem Film sind heute überraschend aktuell.

Einiges gehört inzwischen zum Alltag: zum Beispiel das Bildtelefon. Künstliche Intelligenz (KI) ist ebenfalls ein Thema: Eine Figur des Films ist die Roboterfrau Maria, die aussieht wie ein Mensch. Sie soll die Arbeiter manipulieren. Da niemand den Unterschied zwischen Mensch und Android erkennt, scheint der Plan zu gelingen. Die „Menschmaschine“ zeigt schon vor einem Jahrhundert die heutige Angst, dass Maschinen die Menschen kontrollieren oder ersetzen könnten. Heute warnen Fachleute, dass die KI viele Arbeitsplätze zerstören könnte.

„Metropolis“ hat spätere Filme beeinflusst: beispielsweise Ridley Scotts „Blade Runner“ von 1982, der das Jahr 2019 zeigt. Die Erde ist nach einer Klimakatastrophe verseucht und überbevölkert. Androiden übernehmen für die Menschen schwere Arbeiten auf anderen Planeten, damit sie dort leben können. Manche Roboter wehren sich aber gegen die Menschen. Auch in James Camerons Film „Terminator“ aus dem Jahr 1984 kämpfen Maschinen gegen Menschen.

Können wir etwas aus diesen Filmen lernen? In „Metropolis“ zerstören die Arbeiter am Ende die Stadt, und viele Menschen sterben in einer großen Flut. Es gibt aber auch Hoffnung auf Versöhnung. Im Film „Terminator“ ist die Erde im Jahr 2029 nach einem Atomkrieg verwüstet, und es gibt nur wenige Überlebende. Eine Gemeinsamkeit haben die Filme jedoch: Sie stellen die Frage, welche Zukunft wir wollen.

1. **Was zeigt der Film „Metropolis“ im Jahr 2026?**
 - a) Eine harmonische Zukunft ohne Technik
 - b) Eine Stadt mit sozialer Ungleichheit und Maschinen
 - c) Eine Welt ohne Menschen
2. **Welche Person hat den Film „Metropolis“ gedreht?**
 - a) Fritz Lang
 - b) Thea von Harbou
 - c) Ridley Scott

3. **Welche Rolle spielen die Arbeiter im Film?**
 - a) Sie kontrollieren die Stadtregierung
 - b) Sie steuern Maschinen und arbeiten unter schwierigen Bedingungen
 - c) Sie leben gemeinsam mit den Reichen in Luxus
4. **Was ist besonders an der Roboterfrau Maria?**
 - a) Sie ist ein echter Mensch mit besonderen Kräften
 - b) Sie ist ein Android, der wie ein Mensch aussieht
 - c) Sie ist die Anführerin der Arbeiter
5. **Welche Aussage beschreibt die Situation im Film richtig?**
 - a) Alle Menschen und Maschinen leben von Anfang an friedlich und glücklich zusammen.
 - b) Menschen und Roboter leben völlig getrennt ohne Kontakt
 - c) Niemand erkennt den Unterschied zwischen Mensch und Maschine
6. **Welche Entwicklung wird im Text über KI erwähnt?**
 - a) KI zerstört alle Städte
 - b) KI könnte viele Arbeitsplätze ersetzen
 - c) KI ist im Alltag noch völlig unbekannt
7. **Was ist eine Gemeinsamkeit von „Metropolis“, „Blade Runner“ und „Terminator“?**
 - a) Sie handeln nur von Vergangenheit und Geschichte
 - b) Sie zeigen ausschließlich romantische Geschichten
 - c) Sie beschäftigen sich mit der Zukunft der Menschheit

Quellen/արդյունքեր

<http://www.amedu.am>

<https://www.hueber.de/>

<http://klett-sprachen.de/>

<https://www.cornelsen.de/>

<https://www.schubert-verlag.de/>

<https://www.praxis.gr/de/>